



## Osterprojekt 2014: Gugulethu Seniorenheim in Elukwatini (Südafrika)

Kirchl. Stiftung des öffentlichen Rechts  
Augsburg, im März 2014

Liebe Freunde des Bischoflichen Hilfsfonds „Eine Welt“,  
liebe Spenderinnen und Spender!

Schon wieder stehen wir in der Fastenzeit. Die Kirche nennt die vierzig Tage vor Ostern auch österliche Bußzeit. Wir sind eingeladen, die Kompassnadel unseres Lebens neu auf Jesus Christus auszurichten und in seinem Namen neu anzufangen: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“ (Mk 1,15).

Für mich persönlich ist die österliche Bußzeit 2014 tatsächlich mit einem Neubeginn verbunden. Nachdem ich zwölf Jahre lang neben anderen Aufgaben die weltkirchlichen Belange im Bistum als „Missionsreferent“ begleiten durfte, vertraut mir Bischof Dr. Konrad Zdarsa zum 1. April 2014 das Seelsorgeamt und die Leitung des Hauses St. Ulrich an. Die Jahre in der Abteilung Weltkirche haben mich sehr bereichert – durch Gäste aus der Einen Welt, in Gesprächen mit Projektpartnern, nicht zuletzt aus dem Teamgeist, der in der Abteilung herrschte. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich dafür von Herzen danken.

Besonders ans Herz gewachsen ist mir der Bischofliche Hilfsfonds Eine Welt: die Stiftung, die vor fast sieben Jahren aus der Taufe gehoben wurde. Dass diese Einrichtung aus einer zarten Pflanze so schön wächst und prächtig geblüht, freut mich sehr. Auch Sie, liebe Spenderinnen und Spender, sind wichtige „Dünger“, die durch ihren Beitrag mithelfen, dass die Stiftung bisher eine so große Wirkung entfalten konnte.

Daher mischt sich in meinen Dank zum Abschied eine Bitte: Helfen Sie auch meinem Nachfolger, Herrn Bischöflich Geistlichem Rat Dr. Ulrich Lindl, dass dieses Instrument diözesaner Hilfe gut weiterarbeiten kann. Wenn Sie helfen wollen, dann lege ich Ihnen unser diesjähriges Osterprojekt ans Herz: das „Gugulethu Seniorenheim in Elukwatini (Südafrika). Seit mehr als dreißig Jahren wirken dort Schwestern aus der Diözese Augsburg, Benediktinerinnen von St. Alban. 74 Senioren, oft aus armen Verhältnissen, werden derzeit dort begleitet, betreut und gepflegt. Schon jetzt danke ich für Ihre Großzügigkeit.

Bischöflicher Hilfsfonds **Eine Welt**  
Abt. Mission-Entwicklung-Frieden  
Peutingerstr. 5  
86152 Augsburg

Telefon: 08 21 31 66-3111  
Telefax: 08 21 31 66-3119  
E-mail:  
[weltkirche@bistum-augsburg.de](mailto:weltkirche@bistum-augsburg.de)  
Internet:  
[www.hilfsfonds-einewelt.de](http://www.hilfsfonds-einewelt.de)

Spendenkonto:  
Kto.-Nr. 239 097  
bei der LIGA Bank Augsburg  
BLZ 750 903 00

BIC: GENODEF1M05  
IBAN: DE72 7509 0300 0000 2390 97



BISTUM AUGSBURG

**Sie können Ihre Gabe auf unser Spendenkonto Nr. 239 097 „Bischöflicher Hilfsfonds Eine Welt“ bei der LIGA Bank Augsburg BLZ 750 903 00 überweisen (Kennwort: Gugulethu).**

Als kleines Präsent und Andenken liegt diesem Schreiben ein Büchlein bei, das den Titel trägt: *Absichtslos Laternen anzünden*. In Anspielung an ein Gedicht von Hilde Domin habe ich in vier Kapiteln versucht, Impulse aus meinen bisherigen Tätigkeitsfeldern zu setzen. Vielleicht ist die Lektüre ein geistlicher Beitrag zur Gestaltung Ihrer Fastenzeit.

Das wünscht Ihnen mit der Bitte, dass wir uns auch in Zukunft im Gebet stützen und tragen

Ihr



Prälat Dr. Bertram Meier  
Vorsitzender des Stiftungsrates